

Dedo Felloni

LICHT/BEGRIFFE

Kompakte LED-Panel-Serie von Dedolight mit dimmbarer Bi-Color-Funktion für mobile Lichtgestaltung.

Technische Details Die Felloni-Serie umfasst LED-Panels von 160×95mm (Felloni High Output) bis 490×295mm (Felloni 50°). Typische Modelle liefern 1.100 bis 3.200 Lux bei einem Meter Entfernung, arbeiten mit CRI-Werten über 95 und bieten Farbtemperaturen von 3.200K bis 5.600K. Die Leuchten wiegen zwischen 340g und 1,2kg, verfügen über DMX-Steuerung und erreichen Dimmwerte von 0-100% ohne Farbverschiebung. Stromversorgung erfolgt über V-Mount-Akkus, D-Tap oder Netzteil.

Geschichte & Entwicklung Dedo Weigert entwickelte 2013 die ersten Felloni-Prototypen als Antwort auf den Bedarf nach mobilen, akkubetriebenen LED-Flächenleuchten. 2014 kam die erste Serienproduktion auf den Markt, zunächst nur in Tageslicht-Version. 2016 folgten Bi-Color-Modelle, 2018 RGB-Varianten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung führte 2020 zur High-Output-Serie mit verdoppelter Lichtausbeute bei gleichen Abmessungen. Praxiseinsatz im Film

Fellonis eignen sich als Aufhelllicht für Interviews, Bounce-Light von weißen Wänden oder als Eye-Light bei Nahaufnahmen. Bei "Babylon Berlin" (2017) kamen Fellonis als versteckte Lichtquellen in Fahrzeugen zum Einsatz. Die kompakte Bauweise ermöglicht Platzierung in engen Räumen oder als praktische Lichtquellen im Set. Nachteile: Begrenzte Lichtleistung für größere Flächen, Akkubetrieb erfordert regelmäßigen Wechsel bei längeren Drehtagen.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu Aputure AL-M9 oder Litepanels Astra fokussiert sich Felloni auf europäische Fertigungsqualität und präzise Farbwiedergabe. Arri SkyPanel S30-C bietet mehr Lichtleistung, ist aber deutlich schwerer und teurer. Moderne Alternativen wie Creamsource Vortex8 oder Astera Titan Tubes decken ähnliche Einsatzbereiche ab. Fellonis werden bevorzugt bei dokumentarischen Arbeiten und Run-and-Gun-Produktionen eingesetzt, wo Gewicht und Mobilität entscheidend sind. Aktuelles Auf der BVE 2018 präsentierte Dedolight neben dem bekannten Felloni-Panel die Varianten Felloni Turbo und Felloni 3, die das Produktportfolio nach oben erweitern. Das Turbo-Modell zielt auf höhere Lichtleistung, während der Felloni 3 auf kompaktere Sets ausgelegt ist. Beide Modelle behalten das modulare Zubehörprinzip der Serie bei, das den schnellen Einsatz im Fieldbereich erleichtert.